

Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:   
 Unterkunft:    
 Verpflegung:    

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!

Grüne Paradiese zu Pfingsten: die Azoren

Mit den Inseln São Miguel, Pico und Faial

10 Tage: Pfingstsonntag, 19.05. bis Dienstag, 28.05.2024



Die Azoren - heiße Vulkane, historische Städtchen, tiefblaue, spiegelglatte Kraterseen und kilometerlange Blütenvielfalt. 1500 km westlich von Europa und 3500 km östlich von Nordamerika ragen die höchsten Gipfel des mittelatlantischen Rückens aus dem Ozean. Sie bilden die neun Inseln des Azorenarchipels, wovon Sie drei bereisen werden: São Miguel, Pico und Faial. Vulkanische Kräfte haben grandiose Landschaften geformt, die sich mit Pflanzen aller Klimazonen schmücken. Die einzigartige Natur der Azoren verzaubert den Besucher und die Gastfreundlichkeit und ruhige Lebensart der Bevölkerung ist herzerwärmend. Das milde, konstante Klima wirkt sich nicht nur auf die Lebensfreude der Insulaner aus, auch die Vegetation ist üppig und lässt die einzige Teeplantage in Europa gedeihen. Von Mai bis Dezember schmücken unendliche Mengen an Hortensien in verschiedenen Blautönen riesige Landstriche. Auch ist die Produktion von frischen, tropischen Früchten wie Ananas, Bananen, Maracujas und Guaven ein wahrer Gaumenschmaus. Genießen Sie ein Stück Frühling in milder, traumhafter Naturvielfalt, bei gemütlichen Spaziergängen und landschaftlicher Schönheit! Sie werden begeistert sein!

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
 Die Reisemacher
 Tannenweg 30
 89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
 Fax: 0 73 46 / 96 20-20
 Mail: reisemacher@baumeister-knese.de
 Net : www.reisemacher.de

Das sagen unsere Kontaktpersonen und örtliche Reiseleitungen
Tanja Hausmann und Anja Schmid

Seit einiger Zeit leben wir auf den Azoren, die für uns neben Deutschland, zum zweiten Zuhause geworden sind. Die Liebe zu unberührter Natur und dem Meer haben uns, nachdem wir hier nun seit einigen Jahren im Tourismus arbeiten, magisch angezogen. Somit kennen wir die Inseln sehr gut. Insbesondere die Zentralinseln, die sich um „unsere“ Insel Pico gruppieren, sind unser Wohn- und Arbeitszimmer. Durch das Leben vor Ort und das Sprechen der Landessprache Portugiesisch können wir Ihnen kompetent und mit Insider-Wissen weiterhelfen. Als leidenschaftliche Reiseleitungen möchten wir unser Wissen und unsere Begeisterung über die Inseln rund um Geschichte, Politik, Vulkanismus, Geologie, Flora und Fauna und Traditionen an Sie als Besucher weitergeben und Sie faszinieren von diesem fantastischen Stück Erde! Wir freuen uns auf Sie!



1. Tag (Sonntag, 19.05.2024): Willkommen auf der Insel São Miguel (50 km auf den Azoren)

Bus-Transfer zum Abflughafen **Frankfurt**. Um 14.35 Uhr starten Sie mit der Azoren Airlines **SATA** im Direktflug auf die größte Azoreninsel **São Miguel** (Ankunft 17.10 Uhr). Auf den Azoren wird die Zeitzone Atlantic/Azores verwendet, Differenz zur MESZ ist minus 2 Stunden. Ihre **Reiseleitung** erwartet Sie bereits am Flughafen und begleitet Sie in den Ort der heißen Quellen nach **Furnas**, in das wunderschöne **Hotel Terra Nostra Garden**. Das traditionsreiche 4-Sterne-Hotel gilt als eines der **besten Hotels der Azoren**. Wohlfühlen ist vorprogrammiert, auch durch die Lage direkt am Terra Nostra Park, dem schönsten und größten Botanischen Garten der Azoren. Genießen Sie ein erstes gemeinsames Abendessen im Hotel.



Terra Nostra Garden Hotel 4** in Furnas (São Miguel) 3 Nächte vom 19.05. – 22.05.2024**

Das Terra Nostra Garden Hotel liegt traumhaft in einem botanischen Garten. Die Inneneinrichtung des Hotels wurde im Art Deco Stil renoviert und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Alle 86 elegant eingerichteten Zimmer sind mit Holzmöbeln ausgestattet und verfügen über ein Bad/WC, TV, Minibar, Telefon, Safe und Haartrockner. Zu den Annehmlichkeiten des Hauses zählen neben einem beheizten Innenpool, Fitnessraum, Sauna, Türkisches Bad, Whirlpool, Raum für Massagen sowie ein Schwimmbekken mit Thermalwasser im botanischen Garten. Beginnen Sie Ihren Tag mit einem genüsslichen Frühstücksbuffet im hoteleigenen Restaurant. Hier genießen Sie abends auch regionale Gerichte und in der Bar entspannen Sie bei erfrischenden Getränken.



2. Tag (Montag, 20.05.2024): Die heißen Quellen von Furnas, Cozido und der Terra Nostra Park (7 km)



Furnas Fumarolen



Terra Nostra Garden direkt am Hotel



Genießen Sie das Frühstück und freuen Sie sich auf einen ersten herrlichen Tag auf dem Archipel! **Furnas**, Ihr „Zuhause“. 22 Fumarolen brodeln in dem großen Kraterkessel, in dem das Dorf liegt. Kurzer Fahrt zum See außerhalb des Ortes, wo in Erdlöchern durch natürliche Erdwärme „**Cozido**“, ein traditioneller Fleisch-Eintopf mit Gemüse, stundenlang gegart wird. Besichtigung des beeindruckenden Naturschauspiels, der dampfenden Erdlöcher und brodelnden Quellen. Kurze Rückfahrt nach Furnas und **Spaziergang durch das Dorf**. Die Erde lebt, das merkt man bei der Betrachtung all der heißen Quellen und des Dampfes über dem Ort. Am Nachmittag Besuch und **Rundgang durch den Terra Nostra Park**, einem der schönsten Gärten Portugals, der im 18. Jahrhundert von einem Orangenbaron angelegt wurde. Er befindet sich direkt angrenzend an Ihr Hotel. Auf 12 Hektar erwarten Sie fast 2.500 Pflanzenarten aus aller Welt sowie ein mineralhaltiger Warmbadesee (ganzjährig 38°C). Ein Bad soll therapeutische Wirkungen haben! Aufgrund der Übernachtung im Terra

Nostra Garden Hotel steht Ihnen das Bad bis ca. 23.00 Uhr auch nach Beendigung der offiziellen Öffnungszeiten zur Verfügung! Zum Abendessen im Hotel wird selbstverständlich der Cozido-Eintopf genossen.

3. Tag (Dienstag, 21.05.2024): Die Mystik um Sete Cidades, Thermalquellen im Meer und azoreanische Ananas (170 km)

Nach dem Frühstück Fahrt zu den sagenumwobenen **Kraterseen bei Sete Cidades**. Es war einmal eine Prinzessin und ein Hirte, die liebten sich sehr... Lassen Sie die Mystik dieses fantastischen und grünen Tales und der unterschiedlich farbigen Seen bei einem leichten Spaziergang am Kraterrand auf ebener, breiter Schotterpiste mit einzigartigem Ausblick über die Insel, zum Meer und in den Krater hinein auf sich wirken. (Info zum Spaziergang: leicht, eben, auf breiter Schotterpiste am Kraterrand mit Ausblicken über die Insel, zum Meer und in den Krater hinein! Dauer ca. 1,5 Std.) Im Anschluss Fahrt hinunter in den Krater in das Dorf **Sete Cidades**. Dort **Mittagessen** (inklusive) und



freie Zeit, um durch das Dorf zu schlendern! Am Nachmittag Rückfahrt, dabei Stopp an einer **Ananasplantage**. Hier gedeiht in den einzigen Ananasgewächshäusern der Welt schmackhafte saftig-süße Ananas. Der Küchenchef des Terra Nostra Hotels verwöhnt Sie erneut mit einem herrlichen 3-Gang Abendessen.

4. Tag (Mittwoch, 22.05.2024): Flug nach Pico – die „Ilha Negra“ (schwarze Insel) ruft (50 km)



Weinreben auf Pico



Vulkan Pico

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von der Insel São Miguel - die Wal-, Wein- und Vulkaninsel **Pico** erwartet Sie. Der Reisebus bringt Sie zum Flughafen, von wo aus Sie mit der Fluggesellschaft SATA auf die Insel Pico fliegen. Direkt im Anschluss dürfen Sie sich auf einen ca. 1,5-stündigen gemütlichen **Spaziergang** durch das nahegelegene, von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifizierte **Weinanbaugebiet** freuen. Das Farbspiel der grau-schwarzen Lavamauern, der grünen Reben und Feigenbäume sowie des tiefblauen Atlantiks ist ein wahrer Genuss! Einige Elemente aus dem 18. Jahrhundert, der Blütezeit des Weinanbaus auf Pico, sind noch sichtbar – Grund für die UNESCO, sie als schützenswert einzustufen. An einem idyllischen Plätzchen in freier Natur genießen Sie zur Mittagszeit ein **Lunchpaket**. Auf der Fahrt in Richtung Hotel stoppen Sie im Ort **São Roque** an der Nordküste, um die dortige ehemalige **Walverarbeitungsfabrik**, nun sehenswertes Museum, zu besichtigen. Durch atemberaubende Natur gelangen Sie an einen See, wo Sie die menschenleere, aber an Kühen reiche Hochlandschaft auf sich wirken lassen dürfen. Im **4-Sterne Ökohotel Aldeia da Fonte** an der Südküste der Insel werden Sie zum Check-in erwartet. Ein Ort zum Entspannen und Wohlfühlen! Abendlicher Ausklang bei einem 3-Gang Abendessen im Hotel.

Ökoresort Hotel Aldeia da Fonte 4**** bei Lajes (Pico) 3 Übernachtungen vom 22. – 25.05.2024

Auf der Azoreninsel Pico erinnert das nachhaltige Ökoresort Aldeia an ein rustikales Dorf voller Steinhäuser und einheimischer Pflanzen. Hier wohnen Sie zwischen dem Atlantik und dem Berg Ponta do Pico. Das Restaurant Fonte Cuisine serviert regionale Gerichte. Das Etablissement ist bekannt für seine Speiseterrasse sowie für die Keramiknachbildungen von Walfangschiffen, auf denen die Gerichte serviert werden. Im Resort Aldeia da Fonte können Sie das spezielle Wellnessangebot nutzen, zu dem Ikebana-Kurse (die japanische Kunst des Blumenarrangierens) oder Yoga-Kurse gehören, die im Zen-Raum oder im Garten angeboten werden. Das Hotel Aldeia verfügt zudem über einen Fitnessbereich mit großen Fenstern, durch die Sie auf den Garten blicken. Entspannen Sie auch in der kostenfreien Infrarotsauna. Alle 40 Zimmer im Aldeia da Fonte sind mit Holzmöbeln sowie Bad/WC, Flachbild-TV, Minibar, Safe, Haartrockner und W-Lan ausgestattet.



5. Tag (Donnerstag, 23.05.2024): Hauptort, Drachenbäume, Lavaröhre & Kapitän-See (40 km)



Genießen Sie Ihr Frühstück in idyllischer Lage bei Vogelgezwitscher. Der Reisebus bringt Sie in den Hauptort **Madalena**. Dort **Spaziergang** durch den kleinen Ort, es bietet sich an einen kleinen Mittagssnack einzunehmen. Gemeinsam besuchen Sie das dortige **Weinmuseum**, wo die größten Drachenbäume Makkaronesiens wachsen - ein anmutiges Bild! Kurze Weiterfahrt nach **Criação Velha**, wo Sie zu einer Experten-Führung durch die **Höhle „Gruta das Torres“**, der längsten Lavaröhre Portugals und eine der längsten Europas, erwartet werden. Spannendes erfahren Sie dabei über die vulkanische Vergangenheit des Archipels und die bis heute sichtbaren Folgen. Anschließend lernen Sie das von Menschen unbewohnte, doch kuhreiche Hochland der Insel kennen. Die knöchrige azoreanische



Baumheide, Wacholdersträucher und Lorbeerbäume sowie Kuhweiden und eine schier unendliche Weite erwarten Sie. Am **Lagoa do Capitão**, dem Kapitänsee, wird eine kleine Pause eingelegt, um zu fotografieren und sich die Füße zu vertreten. Rückfahrt zum Hotel und dort Abendessen.

6. Tag (Freitag, 24.05.2024): Vom bizarr anmutenden Hochland zum wogenden Atlantik (64km)



Gemütliches Frühstück im Ökohotel. Danach bringt Sie der Bus in den nahegelegenen beschaulichen Ort **Lajes**. Kleiner Bummel durch das Dorf und Besuch des **Walmuseums**, das anschaulich und informativ die Geschichte des Walfangs nahebringt. Am Mittag begeben Sie sich an die Nordküste – einmal hinauf ins Hochland und dann wieder hinunter an die Nordküste. Auf Höhe der Insel Hauptstraße beginnt am Aussichtspunkt

„**Miradouro da Terra Alta**“ eine wunderschöne, leichte ca. 2-stündige

Wanderung hinab ins Küstendorf **Santo Amaro**. In Kunsthandwerksschule neben der Kirche von Santo Amaro trifft man auf Frauen, die von traditionellem Kunsthandwerk leben und z. B. filigrane Skulpturen aus Feigenmark oder Fischschuppen kreieren oder feine Decken sticken. Als Mittagssnack genießen Sie heute wieder - in freier Natur und gesunder Luft - Ihr **Lunchpaket**. Nach Rückkehr ins Hotel werden Sie dort wieder mit einem leckeren Abendessen verwöhnt.



7. Tag (Samstag, 25.05.2024): Fährüberfahrt auf die Nachbarinsel Faial (25 km)



Am heutigen Tag dürfen Sie sich auf eine weitere Insel des Azorenarchipels freuen: **Faial**. Unzählige Hortensien machen sie zu einer der schönsten Inseln der Azoren. Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus zum Hafen von **Madalena**. Nach einer ca. halbstündigen Fährüberfahrt (voraussichtliche Fahrzeit 11.30 - 12.00 Uhr) erreichen Sie die Nachbarinsel Faial. Nach dem Zimmerbezug im **Hotel Azoris Faial Garden** machen Sie einen kleinen

Stadtrundgang durch das lebendige Städtchen, das durch seinen Seglerhafen für Atlantiküberquerer berühmt wurde. Faial wird gern nur auf den Seglerflair von Horta reduziert. Damit tut man der Insel unrecht, eine Mondlandschaft, ein Vulkan und ein Leuchtturm mit leeren Augen zeugen auch von der Naturgewalt, die hier schlummert! Mit dem Vulkan **Capelinhos** und der **Caldeira** im Inselzentrum verfügt Faial über wertvolle Naturhighlights. Faial ist die fünftgrößte Insel der portugiesischen Inselgruppe der Azoren. Sie wird wegen der vielen blauen Hortensienhecken auch Ilha Azul (dt.: „blaue Insel“) genannt, keine andere der Azorenseln darf mit solchem Recht stolz auf die unendlichen Mengen an **Hortensien** in verschiedenen Blautönen sein, die die Häuser einrahmen,



die Felder voneinander trennen und die Straßen säumen und den Titel **Blaue Insel** rechtfertigen. Azaleen, Lilien, Winden und die allgegenwärtigen Hortensien mit ihren medizinballgroßen Blütenbällen tauchen die Insel von Mai bis Dezember in einen Farbenrausch. Faial spielte von jeher eine besondere Rolle, ob als Zwischenstation der frühen Transatlantikflüge, ob als Zentrum für die Telekommunikation zwischen Europa und Amerika oder als wichtiger Yachthafen. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde **Horta** zum Dreh- und Angelpunkt der telegrafischen Kommunikation zwischen Europa und Amerika. Die Deutsch-Atlantische-Telegraphengesellschaft ließ ein Kabel von Emden nach Faial verlegen - damals ein technisches Wunderwerk, das bis zu 500 Worte in der Minute übertrug. Eingehende Telegramme aus Deutschland wurden auf der Insel an die Amerikaner weitergegeben, die sie über ihr Kabel nach New York schickten.

Hotel Azoris Faial Garden 4** in Horta (Faial) 3 Übernachtungen vom 25.05. – 28.05.2024**



Das **Azoris Faial Garden – Resort Hotel** ist eine 4-Sterne-Unterkunft im Zentrum von Horta, nicht weit vom Atlantischen Ozean entfernt! Als Gast dieses Hotels können Sie einen atemberaubenden Ausblick genießen. Das 2011 neu renovierte Hotel bietet eine Sonnenterrasse, einem Swimmingpool und einem Salzwasser-Pool. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Festung Santa Cruz und Scrimshaw-Museum sind bequem erreichbar. In den Zimmern werden die Bequemlichkeiten wie ein Schreibtisch, ein Safe und kostenloses WLAN angeboten. Sie sind mit privaten Badezimmern mit einem Wäschetrockner, einem Haartrockner und einer Duschhaube ausgestattet. Es stehen verschiedene gastronomische Einrichtungen zur Auswahl, wie ein Restaurant, ein Speiseraum, ein Café und eine Bar. Im Hotel werden verschiedene Wellnessangebote wie Spa, Sauna, Dampfbad, Hammam, Schönheitssalon, Massage-Anwendungen und Hydrotherapie-Anwendungen offeriert. Ein ideales Hotel um die Reise Revue passieren zu lassen.

8. Tag (Sonntag, 26.05.2024): Das „Neue Land“, der Caldeira Krater und Inselrundfahrt auf Faial (73 km)



Zuerst besuchen Sie heute am westlichen Ende der Insel den Vulkan **Vulcão dos Capelinhos** welcher sich majestätisch als Zeugnis des letzten Vulkanausbruchs auf den Azoren zwischen 1957 und 1958 erhebt und der dem schon vorhandenen Land neues hinzufügte. Wenn man dieses Gebiet betritt, ist es, als ob man auf einer Mondoberfläche landet. Noch heute erinnern die bizarre Mondlandschaft und der ab der 2. Etage wieder ausgegrabene alte Leuchtturm an jene Zeit. Beim Besuch des dortigen modernen unterirdischen und einzigartigen **Vulkanmuseums Centro de**

Interpretação werden Sie informativ und anschaulich über Vulkanismus im Allgemeinen und auf Faial im Speziellen informiert. Ein hochinteressantes Erlebnis – Sie werden begeistert sein. Der Besuch dieses Zentrums endet mit einem Aufstieg zur Spitze des Leuchtturms, wo man ein unvergleichliches visuelles und emotionales Erlebnis haben wird. Am heutigen Tag werden wir noch weitere interessante Stopps einlegen.

Bei guter Sicht fahren Sie mit dem Reisebus an die große **Caldeira**, einen beeindruckenden Einsturzkrater in der Inselmitte. Der riesige Krater mit einem Durchmesser von etwa zwei Kilometern und einer Tiefe von vierhundert Metern, ist von blauen Hortensien und einer üppigen Vegetation umgeben, in der man Zedern, Wacholdersträucher, Buchen, Farne und Moose unterscheiden kann, die zum Teil wichtige Beispiele der ursprünglichen Inselvegetation darstellen. Die Caldeira do Faial ist eine Welt für sich. Außerhalb ist Zivilisation, Landwirtschaft, Weidewirtschaft; innerhalb herrscht Natur und Wildheit vor. Die Vegetation ist vom Menschen kaum berührt, der Kraterboden ist sumpfig. Ca. 400 m geht es von

Kraterrand hinunter, an einigen Stellen fast senkrecht. Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Abendessen im Hotel! Zum Ausklang bietet es sich an, ein Getränk in der wohl berühmtesten Bar im Atlantik, im „Peter Café Sport“, einzunehmen.

9. Tag (Montag, 27.05.2024): Freizeit oder fakultativ Wal- und Delfinbeobachtung



Bevor morgen die Heimreise ansteht, steht Ihnen der heutige Tag für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Bummeln Sie am Seglerhafen, besuchen Sie ein Museum, schlendern Sie durch den kleinen Botanischen Garten oder am Sandstrand, spazieren Sie auf den Hausberg – oder tun Sie einfach nichts – alles ist möglich. Nicht versäumen dürfen Sie die Kunstwerke auf der Hafenummauer in Horta. Fast jeder, der den Atlantik überquert, macht hier Halt.

All die Segler haben es sich zur Tradition gemacht, bei ihrem Besuch der Hafenstadt ein gemaltes Bild auf der Hafenummauer zu hinterlassen. An der Anzahl der vielen Gemälde, sieht man, dass hier wirklich schon viele Segler ankerten. So langsam wird der Platz an den Mauern sogar schon knapp. Unter den Bildern sind einige ansehnliche Kunstwerke. Es ist aber auch einfach nur interessant zu sehen, wo die Segelboote entlang segelten, denn oft verewigen die Künstler auch ihre Route auf den Bildern. Das berühmteste Café in Horta - **Peter Café Sport** - ist ein Treffpunkt der Segler. Vor allem das Interieur des Cafés ist ein beliebtes Fotomotiv. Wer über den Atlantik fährt, macht hier halt und trinkt an der Marina da Horta ein Bierchen – oder noch besser einen Gin Tonic! Für diesen Drink ist das Café besonders bekannt. Es ist in einem kleinen Hafengebäude untergebracht, hier ist nichts Mondänes und alles ist so, wie man es schon seit Jahrzehnten kennt.

Vielleicht möchte ja doch auch jemand **Wale beobachten**. Die Azoren sind eines der besten **Whale Watching-Revier** der Welt! Einige Walarten leben hier permanent, andere ziehen an den Azoren auf ihrem Weg von Süden nach Norden bzw. umgekehrt vorbei. Die majestätischen Meeressäuger machen hier wegen des großen Fischreichtums gerne eine Pause. Am häufigsten kommt der bis zu 20 m lange Pottwal sowie diverse Delfinarten vor. Auf den Azoren fand bis Anfang der 80er Jahre lange Zeit Walfang statt, vor allem durch amerikanische Walfangboote. Auch heute spielen Boote eine große Rolle, allerdings im Rahmen von Whale Watching-Touren. Bei einer theoretischen Einführung erfahren Sie bereits einiges über die verschiedenen Spezies. Auf dem Wasser ist dann genügend Zeit zum Staunen und Fragen. Am Abend ein letztes gemeinsames Abendessen im Hotel, bei

dem Sie Ihre Reise nochmals Revue passieren lassen können.

10. Tag (Dienstag, 28.05.2024): Adeus Azoren! Rückkehr nach Deutschland (ca. 290 km)

Nach einem letzten gemütlichen Frühstück Transfer zum nahegelegenen **Flughafen in Horta** und Heimflug nach **Frankfurt** mit der Fluggesellschaft TAP Portugal via Lissabon (voraussichtliche Flugzeiten: Abflug um 10.25 Uhr – Ankunft in Lissabon um 13.55 Uhr – Weiterflug um 18.05 Uhr – Ankunft in Frankfurt um 22.20 Uhr). Am Flughafen Frankfurt erwartet Sie der Reisebus von Baumeister-Knese zur Rückfahrt nach Ulm. Unterwegs kleiner **Imbiss an Bord**. Ankunftszeit in der Nacht gegen 2.00 Uhr (am 29.05.24).

Leistungen / Preis

- Transfer zum Flughafen Frankfurt am 19.05.2024 und Abholung am 28.05.2024 nach Ulm im Baumeister-Knese Reisebus
- Direktflug von Frankfurt nach Ponta Delgada (São Miguel) mit Azoren Airlines SATA
- Flug von Horta (Faial) via Lissabon nach Frankfurt mit der Fluggesellschaft Azoren Airlines SATA bis Lissabon und von Lissabon nach Frankfurt mit der TAP Air Portugal
- Transfer Flughafen Ponta Delgada (São Miguel) - Hotel am 19.05.2024 und Hotel - Flughafen Horta (Faial) am 28.05.2024, inkl. deutschsprachiger Assistenz
- Inlandsflug São Miguel – Pico mit der Fluggesellschaft SATA (4. Tag)
- Fährüberfahrt von Pico nach Faial (7. Tag)
- 9 Übernachtungen (3 x im 4-Sterne Terra Nostra Garden Hotel (São Miguel) / 3 x im 4-Sterne Wohlfühl- und Ökohotel Aldeia da Fonte (Pico) / 3 x im Hotel do Azoris Faial Garden (Faial)) in gemütlichen, zum Reiseverlauf passenden Hotels der gehobenen Kategorie (wie beschrieben)
- 9 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 9 x mehrgängige Abendessen, davon 1 x Cozido-Eintopf
- 1 x Mittagessen (3. Tag)
- 2 x Lunchpaket (4. & 6. Tag)
- Alle Bustransfers mit örtlichem Reisebus auf den Inseln São Miguel, Pico und Faial
- Ausflüge wie im Programm beschrieben
- Alle Eintritte wie im Reiseverlauf beschrieben
- Örtliche Reiseleitung voraussichtlich durch Anja Schmid während der gesamten Reise ab Ankunft São Miguel bis Abflug Faial
- Ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen zusätzliche Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm während der gesamten Reise voraussichtlich durch Frau Angelika Knese.
- Kleine Bewirtung à la Reisemacher während der Flughafentransfers

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

2949,- €

Einzelzimmerzuschlag

604,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Voraussichtliche Abfahrtszeiten

7.30 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit)

7.50 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Bitte beachten

- Anmeldung zu dieser Reise (aufgrund unserer Option auf die Flüge) bitte möglichst bis **spätestens 19.01.2024!** Spätere Buchungen können nur auf Anfrage und ggf. zu höheren Preisen bestätigt werden.
- Aufgrund der Einreisevorschriften benötigen wir mit Ihrer Buchung eine Kopie Ihres **Reisepasses oder Personalausweises.**
- Bis 6 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Nur die in den Leistungen erwähnten Eintrittsgelder sind im Reisepreis enthalten.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass die Fluggesellschaften aufgrund der aktuellen Lage an den Ölmärkten eventuell Treibstoffzuschläge erheben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir in diesem Fall, auch nach der Bestätigung, eine Erhöhung an Sie weiterleiten bzw. entsprechend anpassen müssen.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel E unserer Reisebedingungen.
- Bei dieser Reise benötigen wir 60 Tage vor Reiseantritt eine Anzahlung von 50% des Reisepreises.
- Bildnachweis: André Ulbrich und Angelika Knese.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

 Transport:

Baumeister-Knese vergibt 3 von 5 Bewertungspunkten:
 Flughafentransfer im Baumeister-Knese Reisebus.
 Hinflug im Direktflug mit der Fluggesellschaft TAP Portugal.
 Rückflug via Lissabon
 Örtlicher Reisebus, der Gruppengröße angepasst.

 Unterkunft:

Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
 4-Sterne Hotels in außergewöhnlicher Lage im botanischen Garten in Terra Nostra auf Sao Miguel, in der Gemeinde Horta sowie schönes Naturhotel in traumhafter Lage am Meer auf der Insel Pico.

 Verpflegung:

Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
 Verwöhn-Snack à la Reisemacher bei der An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt. Täglich reichliches Frühstücksbuffet. 9 x mehrgängige Abendessen in den Hotels oder Restaurants sowie 3 x Mittagessen oder Lunchpaket.



Reiseroute

